

Hans Kahlau

DAS BIOGRAFISCHE QUARTETT

Ein Spiel mit 32 Bildkarten
zur Aktivierung von Lebenserinnerungen



Hast du vier?
Erzähl' von dir!

BELTZ JUVENTA

Leseprobe aus Kahlau, Das Biografische Quartett,
ISBN 4019172400156 © 2023 Beltz Juventa
in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim Basel
[http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/
gesamtprogramm.html?isbn=4019172400156](http://www.beltz.de/de/nc/verlagsgruppe-beltz/gesamtprogramm.html?isbn=4019172400156)

Inhalt

In aller Kürze	3
Ziel und Zielgruppen	4
Quartett-Grundidee	6
Klassische Quartett-Spielregel	7
Besondere Spielweise des Biografischen Quartetts	9
Detaillierte Spielbeschreibung	10
Spielvarianten	14
Was ist Biografiearbeit?	16
Was kann biografische Erinnerungsarbeit bewirken?	19
Über den Autor	22
Bildnachweise	24
Impressum	24

In aller Kürze

Das Biografische Quartett ist ein Spiel mit 32 Karten zur Aktivierung von Lebenserinnerungen. Biografiearbeit wird damit auf spielerische Art möglich.

Auf der Basis des beliebten Quartettspiels – aber mit zahlreichen Impulsen zum Austausch von Lebensgeschichten – lernt man einander besser kennen. Denn nach dem Motto:

„Hast du vier? Erzähl’ von dir!“
ergibt sich, sobald ein Quartett vollständig ist, eine muntere Erzählrunde. Acht Lebensphasen oder

Lebensthemen schaffen dabei die Struktur: von „Kinderstube“ über „Herzklopfen“ und „Arbeitswelt“ bis hin zu „Reisefieber“. In 32 Unterthemen, stets aussagekräftig bebildert, werden auf den Karten dann jeweils die Erzählstichwörter genannt.



Hast du vier?
Erzähl’ von dir!

Ziel und Zielgruppen

Das Biografische Quartett ist ein variabel einsetzbares Spiel – besonders geeignet für Kleingruppen in der Erwachsenenbildung oder Seniorenarbeit, welche sich (auch) mit lebensgeschichtlichen Themen beschäftigen. Das Quartettspiel ergänzt hervorragend jeden Materialkoffer von Erwachsenenbildner*innen, Seminarleiter*innen, Trainer*innen, Therapeut*innen oder auch Seniorengruppenleiter*innen bzw. Alltagsbegleiter*innen in Senioreneinrichtungen. Es kann ebenso in der individuellen Biografie-Beratung wie auch im privaten Bereich eingesetzt werden.

Das Spiel schafft biografische Erzählanreize vor allem für Menschen ab einem Alter von etwa 20 Jahren, weil dieser Personenkreis zu allen gewählten Themen etwas Interessantes aus der eigenen Biografie berichten kann.

Die Mindestspielerzahl umfasst zwei Personen. Ideal ist eine Spielrunde aus drei bis sechs Spieler*innen.

Es handelt sich beim Biografischen Quartett im weitesten Sinne um ein Kennenlern- sowie Selbsterfahrungsspiel, und es ist daher besonders gut für Anfangssituationen in Gruppen- oder Einzelsettings geeignet.

Das Spielen kann in bescheidenem Umfang sogar eine therapeutische Wirkung bei den Spieler*innen entfalten, wenn es gelingt, die Menschen dazu anzuregen, ihrem „So-geworden-Sein“ nachzuspüren und ihre Lebenserfahrungen als Ressource für die Zukunft zu betrachten (dazu mehr in den folgenden Ausführungen zur Biografiearbeit ab Seite 16).

1



Kinderstube

1



Meine
Herkunftsfamilie

1



Schulzeit

1



Mein
Lieblingsfach



Jugendjahre



Mein
Musikgeschmack

1



Herzklopfen

1



Mein heimlicher
Schwarm



Arbeitswelt



Meine Lehr- oder
Studienzeit

3



Menschen

3



Mein(e) beste(r)
Lehrmeister*in